



Nachhaltig Erneuern.
Energie und Kosten sparen.
Umwelt schützen.



**Ja, ich will.
Sanieren
für die Zukunft.**



Die Naturkraft aus Schweizer Stein



3300

Liter Heizöl haben wir im Jahr verbraucht. Davon sind rund 60 Prozent aufgrund der schlecht gedämmten Gebäudehülle verpufft.

Energie sparen. Kosten reduzieren. Umwelt schützen.

Ihr Haus ist dreissig Jahre alt, vielleicht vierzig oder mehr. Und irgendwo in Ihrem Hinterkopf schlummert der Gedanke schon länger: Sie müssten endlich etwas unternehmen. Die Fassade modernisieren. Das Dach erneuern. Am liebsten ökologisch und nachhaltig. Denn Sie möchten auf alle Fälle auch etwas für die Umwelt tun. Aber wo Prioritäten setzen? In welcher Reihenfolge vorgehen? Und was für Investitionen kommen auf Sie zu?

Antworten auf Ihre Fragen liefert Ihnen diese Broschüre. Damit Sie die richtigen Entscheidungen treffen. Und Ihr Gebäude effizient und sicher für die Zukunft rüsten. Denken Sie langfristig: In einem nach neusten Standards sanierten Haus werden Sie sich mehr als dreissig Jahre wohl fühlen. Investieren zahlt sich aus.

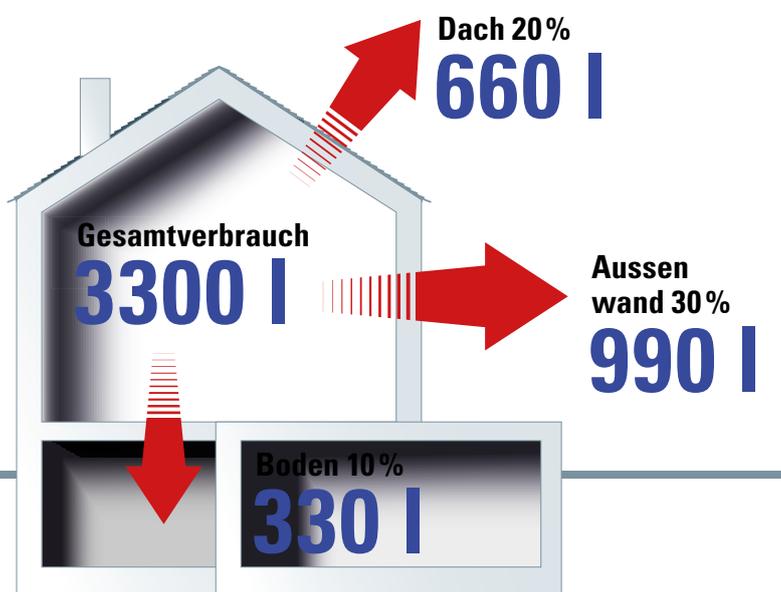
Darum lohnt sich eine Sanierung

So profitieren Sie und die Umwelt von einer energieeffizienten Gesamterneuerung Ihres Eigenheims:

- ✓ Sie leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.
- ✓ Sie sparen Energie und Geld.
- ✓ Sie profitieren von einem verbesserten Schallschutz.
- ✓ Sie geniessen einen hohen Wohnkomfort.
- ✓ Sie steigern den Wert Ihrer Immobilie.
- ✓ Sie können von zahlreichen Förderprogrammen profitieren.
- ✓ Sie sparen Steuern.

flumroc.ch/jaichwill/sanieren

Jährlicher Ölverbrauch des Gebäudes vor der Sanierung



➔ Soviel Energie, entweicht ungenutzt durch ungedämmte Gebäudeteile.

Gebäudedaten

Standort	Landquart
Baujahr	1950
Wohnfläche	140m ²
Heizung	Öl

Verbrauch Heizöl / Jahr

Gesamtverbrauch	3300 l
Tatsächlich genutzte Energie	1320 l
Verlust durch ungedämmte Bauteile	1980 l



Ja, ich will einen Beitrag zum Klima- schutz leisten

”

Klimaschutz beginnt für uns Zuhause.

Unser Haus stammt aus den Sechzigerjahren. Es war in einem schlechten Zustand. Die Hülle war kaum gedämmt. Durch die Fensterritzen zog im Winter ein kalter Wind. Uns war klar: Wir mussten unser Daheim dringend erneuern. Und zwar nachhaltig. Aber wo starten? Und wie viel würde uns so eine Sanierung kosten?

”

Hinschauen und Analysieren

Sie würden am liebsten gleich loslegen? Wer einfach so ins Blaue saniert, beginnt oft mit den falschen Massnahmen und riskiert teure Leerläufe. Starten Sie Ihre Sanierung mit einer sorgfältigen Bestandsaufnahme. Und suchen Sie Unterstützung bei einer Fachperson. Bei kleineren Massnahmen wie einer Dachsanierung kann Ihnen Ihr Handwerker weiterhelfen. Bei umfassenden Sanierungen wenden Sie sich an einen Planer.

Erste Orientierung

Bei einer ersten Orientierung hilft Ihnen das kostenlose Analyse-Tool eVALO. Sie können Ihre Sanierung mit ein paar Klicks selber simulieren, erhalten Informationen zum energetischen Zustand und erfahren mehr über die Investitionen und die Finanzierung.

flumroc.ch/jaichwill/bestandsaufnahme

Unabhängige Einschätzung

Als nächstes verschaffen Sie sich am besten den individuell auf Ihr Gebäude abgestimmten «Gebäudeenergieausweis der Kantone», kurz: GEAK. Damit erhalten Sie eine offizielle und unabhängige Einschätzung über den Zustand des Gebäudes und eine gute Grundlage für alle weiteren Gespräche mit Ihrem Planer oder Handwerker.

flumroc.ch/jaichwill/bestandsaufnahme



Mit der richtigen Vorgehensweise zahlt sich Ihre Sanierung aus:

Schritt 1: Bestandsaufnahme und Analyse

Schritt 2: Massnahmen aufeinander abstimmen und Massnahmenplan erstellen

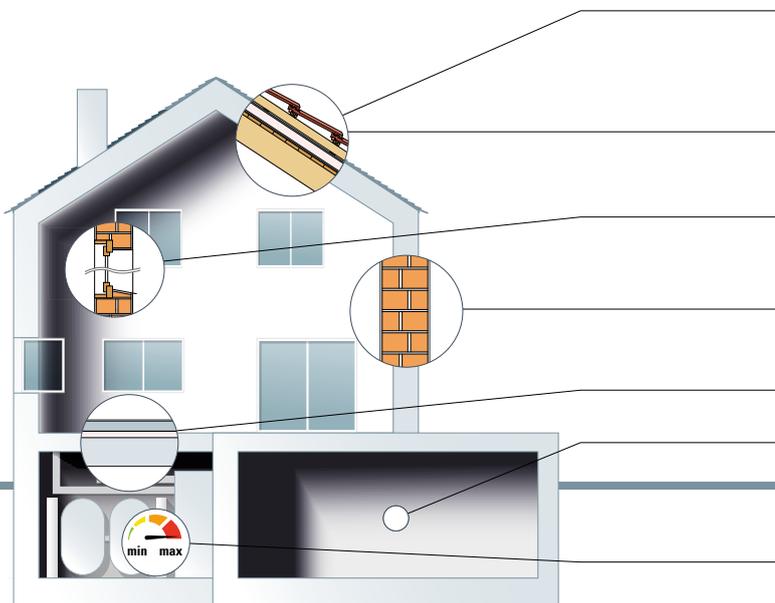
Schritt 3: Ausarbeiten der Detailkonzepte in Abstimmung mit den Ausführenden.

flumroc.ch/jaichwill/richtig-vorgehen

24 000

Franken haben wir dank der guten Planung gespart.

Bestandsaufnahme eines Gebäudes



Dach

In welchem Zustand befindet sich die Eindeckung? Wieviel Dämmung ist im Dach vorhanden?

Energiegewinnung

Wieviel Dachfläche kann genutzt werden und wie ist sie ausgerichtet?

Fenster

Welchem Standard entsprechen die Fenster und wie alt sind sie?

Aussenwand

Wurden die Aussenwände gedämmt und wie ist die Bausubstanz?

Kellerdecke

Wurde die Kellerdecke gedämmt?

Wohnfläche

Kann die Wohnfläche durch eine Aufstockung oder einen Anbau erweitert werden?

Heizung

Welches Heizsystem wurde in welchem Jahr installiert?



**Ja, ich will
meine Chance nutzen**

”

Wir wollen keine halben Sachen.

Am Anfang war uns nicht ganz klar, wie wir unsere Sanierung anpacken sollten. Zum Glück hatten wir einen kompetenten Planer. Mit ihm haben wir die einzelnen Massnahmen definiert. Und die Reihenfolge festgelegt. Noch vor Baubeginn stellten wir unseren Antrag für Fördergelder. Für die Erneuerung brauchten wir zudem eine Baubewilligung.

”

Am Anfang steht die Dämmung

Die energetischen Anforderungen an die Gebäudehülle sind in der Schweiz seit den Neunzigerjahren stark gestiegen. Genügte für eine Fassade mit Backsteinmauerwerk im Jahr 1999 noch eine Dämmung mit Steinwolle von durchschnittlich 80 Millimeter, fordert das Gesetz heute eine Dicke von etwa 120 Millimeter. Wer in die Zukunft denkt, dämmt aber bereits heute stärker.

Flumroc-Steinwolle vereint viele gute Eigenschaften, die Sie für Ihr Wohlfühl-Zuhause brauchen.

- **Wärmedämmung und Hitzeschutz.** Eine gute Dämmung reduziert den Heizenergieverbrauch im Winter und hält die sommerliche Hitze draussen. So sorgt sie das ganze Jahr für ein angenehmes Wohnklima.
- **Schallschutz.** Eine Fassadendämmung aus Steinwolle minimiert den Lärmpegel und sorgt für gesunde Ruhe.
- **Brandschutz.** Steinwolle brennt nicht und hat einen Schmelzpunkt von über 1000 °C. Das ist zusätzliche Sicherheit für Sie und Ihre Familie.
- **Ökologie.** Steinwolle von Flumroc ist spätestens nach zwei Heizperioden energetisch amortisiert, denn: Wir verwenden für Flumroc-Dämmprodukte vorwiegend Schweizer Gestein, recyceln alte Flumroc-Steinwolle und halten Transportwege kurz.

Steinwolle von Flumroc schafft ein gutes Gefühl.

 flumroc.ch/jaichwill/steinwolle



75

Prozent weniger Energie
verbraucht unser Zuhause
nach der Sanierung.





”

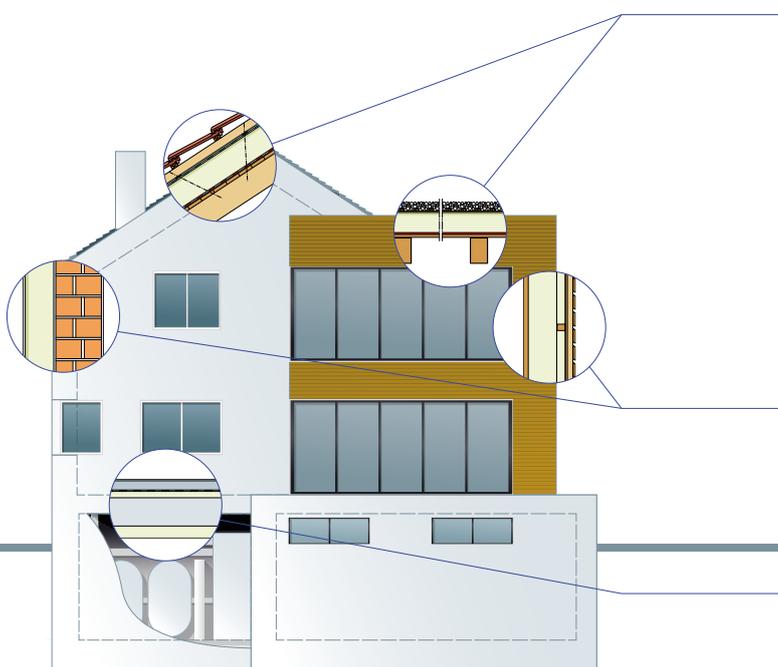
Mit einer Gebäudehülle aus Steinwolle leben wir sicher und gesund.

Wir haben unser Haus mit Steinwolle von Flumroc gedämmt. Das Produkt stammt aus der Schweiz und Stein ist eine natürliche, fast unerschöpfliche Ressource. Steinwolle schützt unser Zuhause vor Kälte, Wärme, Feuer und Lärm. Und sie schafft ein Raumklima, in dem wir uns alle wohlfühlen. Rund um die Uhr.

”

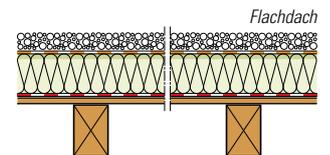
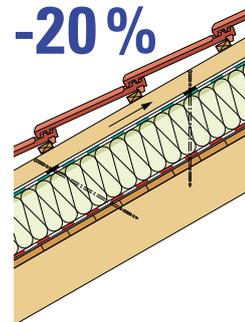
Ja, ich will eine energieeffiziente Lösung

Flumroc-Lösungen für die Gebäudehülle



Dach

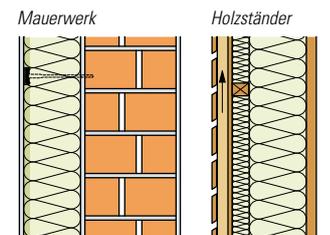
-20%



Steildach

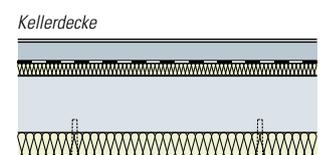
Aussenwand

-30%



Kellerdecke

-11%





Ja, ich will alle Möglichkeiten ausschöpfen

”

Wir haben alle Sanierungsmassnahmen bestens aufeinander abgestimmt.

Dank der neuen Gebäudehülle haben wir den Heizbedarf massiv gesenkt und die Grösse der Wärmepumpe ist dementsprechend dimensioniert. Die neue Solaranlage passt perfekt auf das Flachdach des Anbaus und deckt einen Grossteil unseres Warmwasserbedarfs ab. Wir freuen uns über jede eingesparte Kilowattstunde Strom.

”



Mit effizienten Massnahmen viel erreichen

Sie wissen, wo und mit welchen Produkten Sie Ihr Gebäude dämmen wollen? Sehr gut! Nun können Sie die weiteren Erneuerungsmassnahmen optimal aufeinander abstimmen.

17.5
Prozent der benötigten
Energie produzieren
wir heute selbst.

Fenster

Moderne Fenster sind nicht nur ein Hingucker: Mit einer Dreifachverglasung senken Sie den Energiebedarf Ihres Gebäudes noch einmal um bis zu 16 Prozent.

flumroc.ch/jaichwill/fenster

Heizung

Je besser Sie Ihr Haus dämmen, desto kleiner und verbrauchsarmer darf die Heizung sein. Dies ist besonders wichtig. Denn beim Umstieg auf erneuerbare Energien muss die Energieeffizienz erhöht werden, um künftige Energieengpässe zu vermeiden. Das passende Heizsystem sollte an den Gebäudestandort und Heizbedarf angepasst sein.

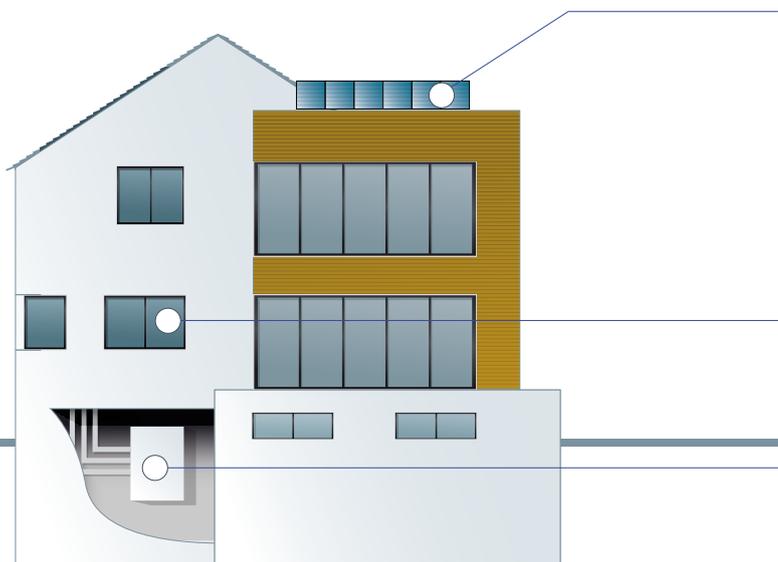
flumroc.ch/jaichwill/heizung

Photovoltaik

Mit einer Photovoltaik-Anlage leisten Sie sich etwas ganz Besonderes – sie ist das Tüpfelchen auf dem i Ihres Sanierungsprojekts. Mit Photovoltaik lässt sich heute mehr Strom produzieren als für den Betrieb benötigt wird. Die überschüssige Energie können Sie zum Beispiel für Ihr Elektrofahrzeug verwenden. So sichern Sie sich eine hohe Unabhängigkeit.

flumroc.ch/jaichwill/sonnenenergie

Weitere Massnahmen



Photovoltaik



Fenster



Heizung

Machen Sie den ersten Schritt

Mit einer energetischen Sanierung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wählen Sie umweltgerecht produzierte Produkte und arbeiten Sie mit Unternehmen aus der Schweiz zusammen – So wird Ihre Gebäudesanierung zum rundum nachhaltigen Projekt.

Lösen wir gemeinsam den Sanierungsstau. Über eine Million Häuser in der Schweiz sind schlecht gedämmt. Um die Klimaziele rechtzeitig zu erreichen, müssen mindestens drei von 100 Gebäuden im Jahr in der Schweiz saniert werden.

Nutzen wir das Potenzial unseres Gebäudeparks. Das Solarstrom-Potenzial von Schweizer Gebäuden liegt bei 67 Milliarden Kilowattstunden im Jahr. Das entspricht 110 Prozent des Stromverbrauchs in der Schweiz!

Sparen wir Energie durch sinnvolle Dämmmassnahmen. Dann klappt der Umstieg auf erneuerbare Energien ohne Kompromisse und Einschränkungen!

 flumroc.ch/jaichwill/klimaschutz



7 500

Kilogramm CO₂ sparen wir pro Jahr durch die energetische Sanierung und schützen damit das Klima.

Um 1 000 Kilogramm CO₂ aufnehmen zu können, muss eine Buche  etwa 80 Jahre wachsen.





Ja, ich will ein Zuhause mit Zukunft

”

Unsere Welt gibt's nur einmal.

Wir wünschten uns ein neues, energieeffizientes Zuhause. Und wir wollten etwas für die Umwelt tun. Nur wenn wir alle mitmachen, können wir unser Klima schützen. Deshalb wählten wir natürliche Materialien und Produkte aus der Schweiz. Wir haben nachhaltig in die Zukunft investiert. Und das fühlt sich gut an.

”

Ja, ich will

alle Informationen über das
energetische Sanieren

 www.flumroc.ch/jaichwill

www.flumroc.ch



FLUMROC AG, Industriestrasse 8, Postfach, CH-8890 Flums, +41 81 734 11 11, info@flumroc.com